



„Das größte Vergnügen
im Leben besteht darin,
Dinge zu tun, die man nach Meinung
anderer Leute nicht fertig bringt.“
(Marcel Aymé)



www.sich-erleben.net

www.ganslmaier-therapie.de

www.sich-erleben.net

www.ganslmaier-therapie.de

Therapeutische Leistungen (HeilPrG)

Psychotherapie

Eigenständiges Heilverfahren zur Diagnostik und Behandlung psychischer, psychosozialer oder auch psychosomatisch bedingter Leidenszustände mit dem Zweck, seelisches Leid zu lindern, gestörte Verhaltensweisen und Einstellungen zu ändern, sowie Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.

Integrative Therapieverfahren

Methodenübergreifender Therapieansatz, welcher ergänzend zur Psychotherapie ein ganzheitliches biopsychosoziales Verfahren mit Bewegungs- und Körpertherapie, kreativer und naturnaher Therapieformen umfasst, wobei der Mensch in seiner körperlichen, emotionalen und kognitiven Realität, sowie in seinem sozialen Umfeld betrachtet wird.

Erlebnistherapeutische Individualbetreuungen

Der ganzheitliche, handlungs- und erlebnisorientierte Ansatz der Erlebnistherapie wird durch Grundgedanken aus der Individualpädagogik mit dem Fokus auf das einzelne Individuum ergänzt und kommt insbesondere bei herausfordernden Ausgangslagen zum Einsatz. Zur Zielgruppe zählen mitunter Menschen mit psychischen und/oder geistigen Beeinträchtigungen, respektive Neurodiversitäten.

Inklusive Freizeiten im „Tandemprinzip“

Allgäu-Freizeit

Panorama- und Fackelwanderungen, Schlittenfahrten, Schneeschuhtouren
Kooperationsspiele.
Übernachtung auf einem Erlebnisbauernhof.

Chiemgau-Freizeit

Kooperations- und Koordinationsspiele, Naturerlebnis- und Orientierungstouren, Floßbau mit Seebefahrung.
Übernachtung in Ferienwohnungen.

Trekking-Freizeit

Berg- und Flusswanderungen mit täglichen Wegstrecken bis zu 25 Kilometern. Übernachtung auf Campingplätzen oder Selbstversorgerhütten.

Die Gruppenfreizeiten sind mit 80 Stunden / Woche für ausbildungs- und studienbegleitende Praktika geeignet.



Die Freizeiten bauen hinsichtlich der Leistungsanforderung aufeinander auf. Daher hat jede/r die Chance, sich selbst und seine/ihre Möglichkeiten neu zu definieren!

Zehn Teilnehmer/innen sind gemeinsam in „Tandems“ unterwegs, das heißt: Eine nicht beeinträchtigte Person begleitet jeweils eine/n Teilnehmer/in mit Unterstützungsbedarf.